

# Auch die Hip-Hopper überraschen Hassel

**ABSCHIEDSFEIER** Scheidende Bürgermeisterin schüttelt viele Hände / Persönliche Präsentate und großer Dank von Vereinen und Weggefährten

Von Christine Jäckel

**BAD KREUZNACH.** Martina Hassel hatte am Samstagmorgen viele Hände zu schütteln, denn durch das Foyer im Haus des Gastes zog sich eine lange Schlange von Wegbegleitern aus Politik, Verwaltung, den Schulen, Kitas, Vereinen und Verbänden, die sich von ihr verabschieden wollten. Und weil die ehemalige Bürgermeisterin und Dezernentin für Soziales, Jugend, Familien, Schulen und Sport es sich nicht nehmen ließ, mit jedem einige Worte zu wechseln, verzögerte sich der Beginn des offiziellen Programms um zwanzig Minuten.

## Vom Engel bis zum Trikot

Zudem hatten viele ein Abschiedsgeschenk mitgebracht – Steffi Meffert und Sigrid Brandstetter vom Kinderschutzbund überreichten einen Schutzengel, Marion Eckart und Silke Fleer vom Kampfkunstverein Cheong Do Bad Kreuznach überraschten Hassel unter anderem mit einem Sporttrikot. „Martina Hassel war bei der Gründung unseres Vereins dabei und sie hat uns bei fünf

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Haidong-Gumdo sowie bei einer Europa-Meisterschaft in dieser Kampfkunstart begleitet“, verriet Eckart der AZ. Viele sportliche Höhepunkte der Kreuznacher Vereine hat die scheidende Bürgermeisterin in 16 Jahren miterlebt und sie hat im Sport auch vieles angestoßen und unterstützt, was als vorbildliches Projekt der Kinder- und Jugendförderung gilt wie etwa die Hip-Hop-Gruppen „BK City Smurfs“ und „Own Risk“ des VfL Bad Kreuznach. Dass man ihre Arbeit schätzt, kam unter anderem in der Anrede von Own Risk-Chefin Alexandra Pereira zum Ausdruck: „Liebe Frau Hassel, von uns auch Martina genannt!“, mit der sie den Überraschungsauftritt der VfL-Hip-Hop-Tänzer ankündigte.

## Video-Präsentation

Günter Kistner überreichte im Namen der Jugendverbände eine Eulensculptur aus Douglasienholz und unterhielt den voll besetzten Logensaal mit einer sehr kurzweiligen Laudatio für Martina Hassels Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit.



Viele Weggefährten, Mitstreiter und Kollegen nutzten die Gelegenheit, um sich persönlich von Martina Hassel (re.) zu verabschieden, die nach 16 Jahren als Bürgermeisterin aus der Stadtpitze ausschied. Foto: jä

Ganz ausführlich hatte Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer zum Auftakt des Abschiedsfestes die Arbeit der Bürgermeisterin und Dezernentin gewürdigt. „Es war ein Glücksfall, dass sich der Stadtrat vor

16 Jahren für Martina Hassel entschieden“, fasste Kaster-Meurer die Erfolge, die Hassel in ihrer Tätigkeit im Stadtvorstand verbuchen konnte, zusammen. In einer Video-Präsentation sagten viele Weggefährten Has-

sel Dankeschön für 16 Jahre unermüdlichen Einsatz. „Das Haus der Senioren ist ein Prachtstück von Martina Hassel“, so Alfred Schneider. Walter Senft dankte ihr für die großartige Arbeit für den Kanu-

## STIMMUNGSVOLL

► Karl-Heinz Nagel (Klavier) und Detlev Erbsmehl (Saxofon) von der Musikschule Mittlere Nahe brachten die Stimmung im Barbara- und Rudi-Müller-Saal unter anderem mit dem ultimativen Abschiedssong „As Time goes by“ zum Ausdruck.

sport. Bruder Bonifatius Faulhaber (Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz) würdigte sie als immer verlässliche und engagierte Gesprächspartnerin und Unterstützerin vieler sozialer Projekte. IGS-Schulleiter Dieter Koch-Schumacher attestierte ihr ein Herz für Menschen, die unter Armut leiden, und beschied kurz und bündig: „Du bist nicht ersetzbar!“

Martina Hassel zeigte sich von den Beiträgen überwältigt. „Bad Kreuznach war auch ein Glücksfall für mich“, gab sie das Kompliment zurück. Alles, was im Rückblick aufgeführt sei, habe sie niemals alleine bewerkstelligt, sondern mit Unterstützung der Mitarbeiter in der Verwaltung und zahlreicher Ehrenamtlicher in den Vereinen, betonte sie.